



TUTTLINGER MINIGOLFER KÄMPFEN SICH NACH VORNE

An den letzten beiden Wochenenden waren die Tuttlinger Minigolfer mit der Herrenmannschaft in Inzlingen und mit den Senioren in Nußloch jeweils zum 2. Liegenspieltag am Start. Die Herren konnten dieses Mal in Bestbesetzung mit Stolt Hans, Häßler Jochen, Saar Patrik, Schumacher Wolfgang, Gramer Frank und Karcher Bruno aufaufen und versuchten auch gleich, sich an die Heimmannschaft zu halten. So gingen sie als 3. in Durchgang eins und 2. in der 2. Runde durchs Ziel. Mit 159 und 149 Schlägen lagen sie nur 6 Zähler hinter den Platzherren. Ohlsbach (156) konnte seinen guten Start nicht bestätigen (163) und wurden vom Silberplatz verdrängt. Das Nachsehen hatten vor allem die Ilvesheimer, die auf der gewohnten Eternitanlage mit 172 einen Fehlstart hinlegten und als letzter Runde eins beendeten. Da ihnen mit 167 auch in Durchgang 2 nichts weltbewegen des gelang, konnten sie nur Nußloch (170, 187) hinter sich lassen.

In den letzten beiden Pässen zeigten die Platzherren, was die Anlage hergibt. Mit jeweils 144er Mannschaftsrunden (23 Schläge im Mannschaftsschnitt) setzten sie sich deutlich vom Rest des Feldes ab. Tuttlingen mit zwei 153er Runden behauptete sicher Rang 2 und verwies Ohlsbach (151, 159) auf den 3. Stockerlplatz. Nach seinem Fehlstart kamen die Ilvesheimer mit 149er und 148er Runde noch auf den 4. Rang. Sie ließen somit Schriesheim (157, 176) im Endspurt noch hinter sich. Nußloch konnte sein gutes Erstrundenergebnis nur in der Endrunde ansatzweise wiederholen und landete mit 191 und 175 Schlägen einmal mehr auf dem letzten Platz. Ausschlaggebend für den Tuttlinger Erfolg war wiederum Schumacher, der mit 90 Schlägen in 4 Runden das beste Tagesergebnis ablieferte. Mit Karcher (93Schläge) stellten die Tuttlinger Herren gleich 2 Spieler zur Mannschaft des Tages.

[Tabelle Verbandsliga Herren](#)

Die Senioren Stolt, Gramer und Schumacher setzten sich in Nußloch bei Heidelberg mit den Mannschaften aus Rheinau-Freistett, Inzlingen, Ilvesheim, Schriesheim, Karlsbad sowie der Heimmannschaft auseinander. Nachdem man den 1. Spieltag in Rheinau-Freistett als Zweitplatzierter verlassen hatte, wollte das Trio auch in Nußloch auf der Eternitanlage ganz vorne mithalten. Da alle anderen Vereine ihre Turniere auf Eternit austragen, war dies für die Betonspezialisten von der Donau ein hoher Anspruch, den es zu untermauern galt, da zu Saisonende ein Wiederaufstieg angepeilt wird. Neben der Heimmannschaft war vor allem die Nachbarvereine Schriesheim und Ilvesheim zu beachten. So kam es auch zu dem erwarteten Schlagabtausch. Neben den Nußlochern mischte vor allem Schriesheim als auch das Trio von der Donau ganz vorne mit. Ritschel aus Schriesheim war als Tagesbester mit 92 Schlägen der Erfolgsgarant für die Mannschaft vom Rheingraben. Wiegemann von der Heimmannschaft steuerte mit seinen 94 Schlägen zum letztendlichen gemeinsamen 1. Platz mit den Schriesheimern bei. Die 94 Schläge von Schumacher reichten leider nur zum 3. Stockerlplatz, von dem sie selbst Waßmers 92 für Inzlingen nicht verdrängen konnte. Diese rangen am Ende mit nur 5 Schlägen unterschied die Plätze 4 bis 7 aus.

In der Gesamtwertung konnten durch ihren ersten Rang sich die Schriesheimer an Tuttlingen vorbeischieben, während Rheinau-Freistett sich nach Heimsieg hier unglücklich mit der Schlusslaterne begnügen musste und deutlich hinter das Trio aus Tuttlingen abrutschte.

[Tabelle Landesliga Senioren](#)

Home

News

Aus der
Vorstandschafft

Aus den Vereinen

Neues vom DMV

Aus den Sportbünden

Vorstandschafft

Sportbereich

Jugend

Allgemeine Klasse

Senioren

Lehrwesen

Breitensport

Terminkalender

Minigolfatlas Baden

Diverses

Badische

Meisterschaften

Leistungszentren

Ordnungswerk und

Sportordnungen

Impressum

Suchen:

Go

